– INTERVIEW MIT SERPIL ŞENSOY VON

Die KBDH ist eine revolutionäre Kraft, welche die revolutionäre und bewaffnete Gewalt aus der Perspektive der Frau organisiert und den Aufbau einer vereinigten Kraft konkretisiert.“

- ***Kommandantin der Landlicheguerilla-Union***

Zu Beginn gedenken wir den Şehîd, die auf dem Weg zur Revolution, zum Sozialismus gefallen sind. Gedenken heisst die Fahne der Gefallenen aufzunehmen und den Kampf fortzusetzen.

1- Kannst du dich, deine Organisation und die KBDH vorstellen?

- **1970-1972**

Ich bin Serpil Sensoy, die Landguerilla Union-Kommandantin der Volksbefreiungsfront Türkei (THKC). Unsere Partei hat sich in einer historischen Phase, dieauf der ganzen Welt und in unserem Land die 68er Bewegung genannt wird, herausgebildet und im Dezember 1970 mit dem Namen THKP-C für die Befreiung unseres ArbeiterInnenvolkes auf der historischen Bühne ihren Platz eingenommen. Auf dieser Grundlage hat der ununterbrochene Kampf der politisierten militärischen Kriegsstrategie gegen den Imperialismus und seine verräterische Allianz in unserem Land, nämlich der oligarchischen Diktatur, begonnen. Diesem Krieg entsprechend wurden gegen Arbeiter- und Völkerfeinde auf der Grundlage der revolutionären Gewalt einige Aktionen durchgeführt.

Um die Hinrichtung von Deniz Gezmis und seinen Freunden zu verhindern haben sie sich am 30. März 1972 auf den Weg nach Kizildere gemacht. Doch in Kizildere wurden sie vom Feind umzingelt. Während dieser Belagerung sind der Gründer unserer Partei Mahir CAYAN und seine neun Genossen beim Schusswechsel gefallen. Unser Verständnis von Vereinigung und unser Wille vom gemeinsamen Kampf gegen unsere Feinde kommt von dieser Geschichte des Widerstands. Es muss zudem erwähnt werden, dass unsere Partei THKP-C und Mahir Cayan sich nicht nur auf den Weg gemacht haben, umdie Hinrichtung von Deniz Gezmis zu verhindern. Das Ziel dieser Aktion war auch, mit der Befreiung von Deniz Gezmis und seinen Genossen die ersten Schritte für die Anfänge des Guerillakampfes zu machen. Dies gelang ihnen jedoch nicht. Um für die Einheit der zerstreuten Kräfte der Parti-Cephe (Partei-Front) zu sorgen, die sich nach dem 30. März 1972 aufgelöst hatte, wurde 1975 die Partei-Front Marxistische Leninistische Bewaffnete Propaganda Union (MLSPB) gegründet und der ununterbrochene Krieg wurde erneut gestartet.

- **1980**

Eigentlich ist MLSPB (Marxistische Leninistische Bewaffnete Propaganda Union) sowohl die Fortführung der THKP-C, (Volksbefreiungspartei-Front der Türkei) als auch eine Organisation, die zum Ziel hat, die revolutionären Kräfte zu vereinigen, die sich nach dem 12. März-Putsch aufgelöst haben. In diesem historischen Zusammenhang hat sie auf der Grundlage dieser Perspektive bis zum Putsch am 12. September 1980 den Kampf gegen den Imperialismus und Faschismus geführt und den revolutionären bewaffneten Kampf gegen die amerikanischen Junta-Generäle geführt. Während diesem Kampf im Juni 1981 sind die wie unserer Partei Mete Atilla Ermutlu, Tamer Arda, Kadir Tandoğan und weitere Genossen gefallen. In den Tagen der amerikanischen Junta und in den Junta-Gefängnissen ist der Kampf gegen den Faschismus und die «tek tip» Politik weitergeführt worden.

- **1990-2000**

In den Jahren 1990 er-Jahren geriet die Welt aus dem Gleichgewicht. Beziehungen und Widersprüche wurden neu definiert. 1990 ist also ein historischer Bruch. Dieser Bruch ist sowohl für alle Völker dieser Welt, als auch aus der Perspektive unseres Landes und des Nahen Ostens eine neue Phase. Auch wenn unsere Partei in diesem historischen Abschnitt auf ideologischer und politischer Basis Antworten findet und Bestimmungen für die Zukunft macht, hat sie in der Praxis für keinen effektiven Erfolg sorgen können. In den 2000er-Jahren jedoch, hat sie für die Auflösung der stockenden Phase in unserem Land die ersten Schritte bezüglich einer revolutionären Erneuerung gemacht. In diesem Zusammenhang wurde sie auf ideologischer und theoretischer Ebene und organisations-technisch wieder interessant.

- **2011-2015**

Mit der Intervention der imperialistischen Mächte in Syrien im Jahr 2011 hat sich das Great Middle East Project (Großes Nahost Projekt) zu einer Ebene entwickelt, in der die Endphase des Militärplans stattfinden wird. Mit dieser Intervention hat die kurdische Nation im Rojava-Teil des kurdischen Landes, das seit Jahrhunderten die Kolonie der Status Quo-Staaten des Nahen Ostens ist, den ersten Sieg ihres Selbstbestimmungsrechts errungen. Damals hat unsere Partei im Kampf gegen die IS-Banden in Kobane einen Schritt in Richtung Internationalismus getan und ihren Platz in der Rojava-Revolution eingenommen. In diesem Zusammenhang gründeten im Jahr 2015 revolutionäre Kräfte aus der Türkei und der ganzen Welt das Internationale Freiheitsbataillon (IFB). Unsere Partei ist ein Gründungsmitglied und eine Kraft dieses Bataillons. Unser Genosse Alper Cakas ist internationalistischer Freiheitskämpfer und ein konkreter Ausdruck der internationalistischen Haltung unserer Partei. Es gibt jedoch eine fehlerhafte und allgemein akzeptierte orientalistische Perspektive auf den Begriff des Internationalismus, der geöffnet werden sollte.

Der Internationalismus, wie er sich im Nahen Osten formt, in dem er regional operiert, sollte sich auf die ganze Welt ausweiten.

2- Mit welchen Grundsätzen, Zielen und Kriterien habt ihr euch der KBDH angeschlossen?

- **2016**

Mit dem Jahr 2016 sind wir mitten im 3. Weltkrieg, der vom mittleren Osten ausgeht. Der Fokus der imperialisti-schen Kräfte liegt in einem lokalen Hegemoniekrieg und beeinflusst somit das lokale Gleichgewicht. Beziehungen, Widersprüche und die Zentren der imperialistischen Kräfte verfestigen sich in dieser geschichtlichen Phase. Als erster Schritt für die Vereinigung der Revolutionäre unseres Landes, Kurdistans und des Mittleren Ostens gegen den Imperialismus und Faschismus hat die HBDH am 12. März 2016 ihre Gründung bekanntgegeben.

Auf dieser Basis ist unsere Partei als gemeinsamer Wille der Zwei-Länder-Revolution, Gründungsmitglied der HBDH. Dabei ist unser Genosse Muhammed Arslan (Kadir Tandogan), der im Jahr 2016 als erster Landguerilla kämpfer gefallen ist, ein konkreter Ausdruck der Vereinigten Revolution.

- **2017**

In diesem Zusammenhang ist aus der Perspektive des Frauenkampfes der nächste Schritt die KBDH, die 2017 gegründet wurde. Unsere Partei ist Gründungsmitglied, als Ausdruck des Bewusstseins der Frau. Im Sumpf unseres Landes, in Kurdistan und im Mittleren Osten wird reaktionäre Gewalt angewendet – ein Krieg geführt – um den Willen der Frau zu zerstören und ausser Gefecht setzen. In diesem Umfeld ist die KBDH eine revolutionäre Kraft, die die revolutionäre und bewaffnete Gewalt aus Perspektive der Frau organisiert und den Aufbau der vereinigten Kraft konkretisiert. Das ist unsere Sichtweise wie wir die KBDH handhaben.

3 – Welche Veränderungen gab es in Bezug auf die Kriegsstrategie und -taktik nach Afrin? (Vom Kampfstil der Guerilla und den Aufgaben der KBDH her)

Wir müssen den Prozess als Ganzes und im politischen und militärischen Vorgang handhaben, der sich gegensei tig beeinflusst.

Die Intervention des angelsächsischen Blocks ab 2011 in Syrien, die Zeitspanne nach der Intervention, während dieser Zeit die drei kritischen Wendungen und die politischen und militärischen Positionierungen der Revolutionäre und Gegenrevolutionäre in jeder dieser Kehrtwen dung.

1. Phase: Kobane und die Kriegstaktik danach. Vom angelsächsischen Block wurden Banden organisiert und nach Kobane getrieben. Der Kampfwille dieser Banden wurde in Kobane gebrochen und die Zeit hat sich zugunsten des Volkes gewendet. Die Kriegstaktik in dieser Phase ist sehr ähnlich wie die «Hendekkämpfe» (Grubenkämpfe) in der Geschichte. Die Taktik gegen die Banden ist also gleichzusetzen mit den Grubenkämpfen der modernen Zeit.

2. Phase: Der Angriff des faschistischen türkischen Staates in Bakûr Kurdistan. Auf der einen Seite war es ein Kampf des Volkes, das ihre Strassen, Quartiere und Städte

mittels Gruben und Barrikaden gegen einen technisch und technologisch überlegenen Feind verteidigt hat. Auf der anderen Seite war es die „Schuss und Lauf-“ Taktik der Guerilla, die den militärisch überlegenen Feind ins Leere laufen liess. In diesem Kampf haben also die Taktik der Grubenkämpfe und die Taktik der Guerilla zusam mengespielt.

3. Phase: Afrin ist ein 35km breiter und 55 km langer geografischer Fleck auf der Akdeniz-Linie. Afrin ist also klein, aber das Spiel um Afrin ist gross. Die Besetzung von Afrin ist eigentlich Teil der Besetzung durch die Nato. Die Besetzung durch den faschistischen türkischen Staat ist zugunsten des angelsächsischen Blocks.

Genau wie der Widerstand und die Verteidigung der Städte von Palästina gegen die Angriffe der Zionisten wurde auch in Afrin gegen die Besatzungsarmee der Nato gekämpft. Während der Aktionen durch menschliche Schutzschilder hat dies Avesta Xabur mit einem Aufopfe rungsakt im Kampf deutlich gemacht.

Vor allem war die Kampfstrategie des Volkskrieges entscheidend. Das Volk hat sich in kleinen Einheiten, im Kampf gegen den technisch und physisch überlegenen Feind, bewegt. Während dieses Widerstands fiel Genosse Ramazan Güleken und wurde damit der Parteilinie in Bezug auf den Guerillakampf und die regionale Revolutions perspektive gerecht.

Aus Sicht der KBDH zeigt sich nun der Wille der Frauen auf der Grundlage der Revolution und des Guerillakamp- fes. Das ist die Ausrichtung des aktuellen Prozesses.

Wenn diese Ausrichtung als revolutionäre und bewaffnete Grundlage in die KBDH einfliesst und wenn die damit einhergehenden Möglichkeiten organisiert werden, dann ist der Sieg sowohl in unserem Land, als auch in Kurdistan und Palästina gegen die reaktionären Kräfte unver-meidbar.

4 – Die KBDH besteht aus vielen Organisationen, was grenzt eure von anderen ab? Was sind die Unter schiede?

Diese Frage finden wir nicht sehr bedeutungsvoll, da sie das Einheitsgefühl in der KBDH verringert. Wir bemühen uns, unsere Gemeinsamkeiten zu betonen und in den Vordergrund zu stellen und nicht unsere Gegensätze. Bei der Gründung der KBDH haben wir uns als Ziel gesetzt, die Energie der Frauenrevolution aus verschiedenen Kanälen zu vereinigen und zu vergrössern. Es ist für uns Frauen sehr sehr wichtig, eine gemeinsame Strategie, Politik, Mobilisierung und Aktion zu gestalten.

5 – Was möchtest du den Frauen auf der ganzen Welt sagen?

Ich rufe alle Frauen, die auf der Seite der Freiheit, der Gleichberechtigung und der Revolution stehen, dazu auf, in unserem Land, im Mittleren Osten und überall auf der Welt den Kampf gegen die herrschenden Klassen, den Imperialismus und Faschismus zu organisieren und zu verbreiten.

Die Befreiung der Frau liegt im revolutionären Wider-

stand und im Sozialismus!

Es lebe der Befreiungskampf unserer Völker!

Revolutionäre Grüße!

Kommandantin der Landguerilla-Einheiten der Volksbefreiungsfront Türkei (Türkiye Halk Kurtulus Cephesi THKC)

In den kurdischen Bergen, 25. Juli 2018

Volksbefreiungspartei-Front der Türkei/Marxistische Leninistische Bewaffnete Propaganda Union (THKP-C/MLSPB)

www.thkp-c.org